



Buchhandlung Lesezeichen

Herzliche Einladung zur Lesung im Literarischen Salon Rosenbach

DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2018
um 20.00 Uhr

Ursula Krechel – „Geisterbahn“

Berlin im Spätsommer 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hoffentlich haben Sie den endlosen trockenen und heißen Sommer gut überstanden. Jetzt kommt der Herbst und es wird wieder Lesungen im Literarischen Salon Rosenbach geben. Wir beginnen am 18. Oktober - und freuen uns außerordentlich, daß Ursula Krechel ein zweites Mal unser Gast sein wird.

Ist es wirklich schon neun Jahre her, daß sie uns ihren eindringlichen Exilroman "Shanghai fern von wo" vorgestellt hat? Seitdem hat sie "Landgericht" veröffentlicht und dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Der Roman "Geisterbahn" verhandelt wieder ein heikles Thema deutscher Geschichte des 20. Jahrhunderts. In ihren letzten Romanen ging es um das Thema jüdisches Exil und Rückkehr von Emigranten nach Deutschland, jetzt wendet sie sich einer anderen verfolgten Minderheit zu: den Sinti. Sie porträtiert die Familie Dorn, deren Mitglieder unter dem NS-Regime unerträglichen Repressalien, lebensbedrohlicher Verfolgung, Entrechtung und Zwangsarbeit ausgesetzt waren. Nach Ende des Krieges wird ihr Schicksal weitgehend totgeschwiegen. Der Autorin gelingt es erneut, Lebenslinien, die von erschütternder Bedrohung gekennzeichnet sind, nachzuzeichnen und Zeitgeschichte in ganz individuellen Biographien widerzuspiegeln.

Ursula Krechel, geboren in Trier, hat sich schon lange vor ihrem ersten Roman als Lyrikerin und Autorin von Hörspielen und Essays einen Namen gemacht. Sie lebt in Berlin.

Karten für die Lesung kosten 10 Euro und sind ab 1. Oktober in der Buchhandlung erhältlich.
Buchhandlung Lesezeichen, Tel.: 030 8036661

Auf Ihr Kommen freuen sich Ilona Lang und Anton Haberditzl

